

# Besondere Sänger in einem besonderen Saal

**Hadamar-Niederzeuzheim.** Ein Konzert mit ganz besonderem Flair erlebten die vielen Besuchern im alten Saal des Gasthauses Horn. „Vocal im Saal – Vol. 3“ lockte, nach den Erfolgen in den beiden letzten Jahren, wieder viele Sangesfreunde in den Saal mit der besonderen Note. Jürgen Faßbender, der Leiter des

Männergesangsvereins „Liederkranz“, hatte Ensembles eingeladen, die ein Konzert präsentierten, das von Leonhard Cohen, Peter Maffay, Leo Janacek, John Lennon, den Beach Boys bis hin zu Friedrich Silcher ging und die ganze Bandbreite des Chorgesangs abdeckte.

Christoph Kipping hatte die Aufgabe mit „AmaSing“ aus Niederzeuzheim den Abend einzuleiten. Eine Premiere für den Chor, der zum ersten Mal bei einem Konzert dieser Größenordnung antrat. Aus dem Kinderchor „Die Notenhopper“ herausgewachsen zeigten sich der Chor mit „Barbara Ann“ von den Beach Boys bis zum klassischen „The rose“ in einem Arrangement von Michael Kuhn sehr locker.

Der kleine Chor des MGV „Liederkranz“ hatte sich unter der Leitung von Jürgen Faßbender die Liebe zum Thema ihres Vortrages ausgesucht. Hier ging die Bandbreite von Silcher (Entschuldigung) über Marius Müller-Westernhagen (Wilkenlos) bis zu „Die wahre Liebe“ von Leo Janacek.

Die weiteste Anreise hatte das Ensemble „Amiche Cantus“ aus Oberflockenbach. „Wir freuen uns der Einladung von Jürgen Faßbender nachkommen zu können. Wir sind sehr gerne gekommen“, sagte Dirigent Hans-Joachim Karl, und die 13 hervorragenden Frauenstim-

men kamen nicht ohne die stürmisch geforderte Zugabe davon. Das tolle Programm mit dem „Sommerpsalm“ von Waldemar Arlen, „Der Wassermann“ von Robert Schumann und „Lilly Ederbert“ von Javier Busto wurde nicht nur von dem mitgereisten Fanclub mit einem lautstarken Applaus bedacht.

Selbst getextete Lieder und Schlagerparodien komödiantisch trug im Anschluss „Cocolores“ Plaidt unter der Leitung von Manfred Schlicht vor. Ihr Programm wurde beherrscht von zahlreichen Werken des Dirigenten Manfred Schlicht. Darunter „ABC“, „E! Makumbe!“, „Und es war Winter“ (nach Peter Maffay) und „Currywurst“. Aus Freindiez kam das letzte Ensemble an diesem Abend. Die Sänger der „Beziehungskiste“ gaben sich ganz frei ihrem Thema „Hüttengaudi“ hin. Mit dem „Andachtsjodler“ und „Der steirische Wullaza“ von Josef Pommer ließen sie unverwechselbar bajuwarische Töne hören. (kdh)



Mit ihren tollen Stimmen brachten die Sängerinnen von „Amiche Cantus“ den Saal im Gasthaus Horn zum Toben. Foto: Häring